

TELEGRAMME: LANGENVERLAG-MÜNCHEN
TELEPHON 31830

ALBERT LANGEN
MÜNCHEN

Kaulbachstrasse 91

München, 10. VI. 1911.

Herrn Karl Kraus,

W i e n I .

Sehr geehrter Herr Kraus !

Es scheint uns nahezu unmöglich , dass ein Buchhändler sich einem Kunden gegenüber direkt weigern wollte, ein Buch , das dieser bestellte , vom Verlag zu beziehen. So etwas könnte nur vereinzelt vorkommen, und dann wäre es doch das einfachste , der betreffende Käufer ginge eben in einen anderen Laden , und es wundert uns , dass die Abonnenten der "Fackel " , wo das Buch doch angezeigt war , nicht von selbst auf diese Idee kommen . Da sehen wir denn freilich ein , dass Sie den Wunsch haben , Ihren Lesern schon jetzt die Kenntnis des Heine-Aufsatzes zu vermitteln und willigen gern ein , dass Sie ihn jetzt schon zum Abdruck bringen.

Hochachtungsvollst

pp^a Albert Langen

Otto Friedrich Kurlitz Holm

19. Schuljahr 31

10. VI. 1911.

München

Herrn Karl Kraus,

W i e n

Sehr geehrter Herr Kraus!

Es scheint uns nahezu unmöglich, dass ein Buchhändler sich einem Kunden gegenüber direkt weigern sollte, ein Buch, das dieser bestellte, vom Verlag zu beziehen. So etwas könnte nur vereinzelte Vorkommen und dann wäre es doch das Mindeste, der betreffende Käufer ginge eben in einem anderen Laden, und es wundert uns, dass die Abkommen der "Büchel", wo das Buch doch angezeigt war, nicht vorerst auf diese Idee kommen. Da sehen wir denn freilich ein, dass Sie den Wunsch haben, Ihren Lesern schon jetzt die Kenntnis des Heine-Ansatzes zu vermitteln und wir bitten Sie, dass Sie ihn jetzt schon zum Abdruck bringen.

Hochachtungsvoll

Alb. Langen

Handwritten signature